Gemarkung Scharnhagen

Flur 4

GEMEINDE DÄNISCHENHAGEN

N

M 1:1000

TEIL A - PLANZEICHNUNG

Flur 5

Gemarkung Sturenhagen

Flur 2

Gemarkung Dänischenhagen

Flur 1

Flur 2

Bundesstraße 503

von Scharnhagen

STRASSE A

STRASSE B

STRASSE C

STRASSE D

STRASSE E

STRASSE F

STRASSE G

STRASSE H

STURENHAGENER WEG

WR I GFZ = 0.4

WR I GFZ = 0.4

WR I GFZ = 0.4

WR I GFZ = 0.4

WR I GFZ = 0.4

WR I GFZ = 0.4

WR I GFZ = 0.4

WR II GRZ = 0.4 GFZ = 0.8

WR I GFZ = 0.4

WA II GRZ = 0.4 GFZ = 0.8

MD II o GRZ = 0.4 GFZ = 0.8

WA I o GRZ = 0.4 GFZ = 0.4

WA I o GFZ = 0.4

MD II o GRZ = 0.4 GFZ = 0.8

WA I o GFZ = 0.4

MD II o GRZ = 0.4 GFZ = 0.8

LAGER

Gst

18m

16m

12m

8m

geändert gem. Beschluß GV vom 11.12.75

SATZUNG DER GEMEINDE DÄNISCHENHAGEN ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG ~~ZUM~~ DES BEBAUUNGSPLAN NR. 6 „SCHEIDEKOPPEL"

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23 JUNI 1960 (BGBL. I. S. 341) UND DES § 9 ABS. 8 BBauG WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 24.6.1975 FOLGENDE SATZUNG ZUM ÄNDERUNG DES BEBAUUNGS-PLAN NR 6, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

IN VERBINDUNG MIT MIT § 1 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BEAUFT. V. 1.8.1974

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES	§ 9 ABS. 5 BBauG
WR / WA / MD	REINES WOHNGEBIET / ALLGEMEINES WOHNGEBIET / DORFGEBIET	§ 3 BauNVO / § 4 BauNVO / § 5 BauNVO
III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHST.)	§§ 16, 17 BauNVO
	MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (Leitungsrecht zugunsten der Allgemeinheit, der Ver- und Entsorgungsträger)	§ 9 Abs. 2 i BBauG
	NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZUL.	§§ 22, 23 BauNVO, § 9 Abs. 1 i BBauG
O	OFFENE BAUWEISE	— " —
	BAULINIE / BAUGRENZEN	— " — / — " —
GRZ 0.4	GRUNDFLÄCHENZAHL	§ 17 BauNVO
GFZ 0.7	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	— " —
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	§ 9 Abs. 1. 3 BBauG
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE	— " —
P	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE	— " —
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE	§ 9 Abs. 1. 3 BBauG
	FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANL.	§ 9 Abs. 1.5 BBauG
	GRÜNFLÄCHEN / PARKANLAGEN / KINDERSPIELPLATZ	§ 9 Abs. 1.8. BBauG / — " —
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN	§ 9 Abs. 1.1 + 112 BBauG
GSt	GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE DEM WOHNBLOCK ZUGEORDNET	— " —
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 Abs. 4 BauNVO

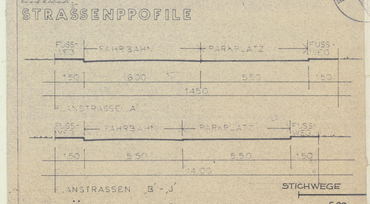
NACHRICHTL. ÜBERNAHMEN

	ANBAUFREIE ZONE
RW	REGENWASSER-RÜCKHALTE-BECKEN
	SICHTDREIECK
U	UMSPANNSTATION

DARSTELLUNGEN (OHNE NORMCHARAKTER)

	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	IN AUSSICHT GENOMMENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
MÜ	MÜLLTONNENSTANDPLÄTZE
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
	GEPLANTE BAULICHE ANLAGEN
10/9	VORHANDENE FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN
	KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN

STRASSENPROFILE



TEIL B - TEXT

1. ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

2. GRUNDSTÜCKSGRENZEN

DIE GRUNDSTÜCKE SIND ZUR STRASSENBEGRENZUNGSLINIE HIN MIT HECKEN ODER STRAUCHWERK ABZUPFLANZEN. H. MAX. 0.70 m

SEITLICHE ZÄUNE BIS 0.70 m HÖHE ZULÄSSIG (GILT AUCH FÜR FÜR DEN BEREICH DER SICHTDREIECKE.)

3. BAULICHE GESTALTUNG

DIE GESTALTUNG DER AUSSENHAUT MUSS IN VERBLENDMAUERWERK (AUCH GESCHLÄMMT) ERFOLGEN, KEINE PUTZBAUTEN.

GENEIGTE DACHFLÄCHEN MÜSSEN MIT DUNKLEM BIS SCHWARZEM MATERIAL GEDECKT WERDEN.

FLACHDÄCHER ZULÄSSIG

EINHEITLICH GESTALTENDE WOHNGRUPPEN

SOCKELHÖHE NICHT ÜBER 0.80 m AB STRASSENMITTE

BEI EINZEL- UND DOPPELHÄUSERN GARAGEN NUR IN BAULICHER VERBINDUNG MIT DEN WOHNGEBÄUDEN ZULÄSSIG

4. GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN

DIE GRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE MUSS MINDESTENS 450 m² BETRAGEN.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDE VOM ~~.....~~ 4.9.1973 DURCH VERTRETUNG VOM 11.2.1975 BIS 11.2.1975 NACH VORHERIGER ANKÜNDIGUNG AM 3.3.1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

Dänischenhagen, den 9.6.1975 (DER BÜRGERMEISTER)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 3.3.1975 BIS 11.2.1975 NACH VORHERIGER ANKÜNDIGUNG AM 3.3.1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG SIND MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT.

Dänischenhagen, den 9.6.1975 (DER BÜRGERMEISTER)

Ergänzt, Hmb den 23.8.73

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1.10.1973 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

Öffentl. best. Verm. Ing.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDE ~~GENEHMIGUNG~~ VOM 11.6.1975 GEBILLIGT.

Dänischenhagen, den 9.6.1975 (DER BÜRGERMEISTER)

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 22.8.1975 Az.: IV 810-615/37(6) mit Auflagen erteilt.
Ort/Datum/Dienstsiegelabdruck — Unterschrift-
Dänischenhagen, den 15.9.1976 — Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 11.12.75 erfüllt.
Die Auflagenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers von 11.2.1976 Az.: IV 810-615/37-58.37(6) bestätigt.
Ort/Datum/Dienstsiegelabdruck — Unterschrift-
Dänischenhagen, d. 29.2.1976 — Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
Ort/Datum/Dienstsiegelabdruck — Unterschrift-
Dänischenhagen, d. 29.2.1976 — Bürgermeister

Dieser bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 9.3.1976 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.
Ort/Datum/Dienstsiegelabdruck — Unterschrift-
Dänischenhagen, d. 29.3.1976 — Bürgermeister

11.
Die Bebauungsplansatzung Nr. 6 (1. Änderung), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Dänischenhagen, 2. JULI 1998

Der Bürgermeister

12.
Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 6 1. Änderung sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 07.07.1998 nochmals ortsüblich bekanntgemacht worden.
In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) sowie auf die Rechtswirkungen des § 4 (3) Satz 1 GO hingewiesen worden.
Die Satzung ist rückwirkend zum 18.03.1976 in Kraft getreten.

Dänischenhagen, 8. JULI 1998

Der Amtsvorsteher

1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 6 „SCHEIDEKOPPEL" GEMEINDE DÄNISCHENHAGEN KR. RENDSBURG - ECKERNFÖRDE